

"Die gymnasiale Oberstufe "

Abitur 2018



Die gymnasiale Oberstufe

Allgemeine Informationen zur Oberstufe

Einführungsphase (Stufe 10)

Qualifikationsphase (Stufe 11 + 12)

Abiturprüfung

Informationsmöglichkeiten

Termine

Laufbahnplanung mit dem LuPO-Programm

Allgemeine Informationen

Das besondere Angebot der gymn. Oberstufe

- intensive Beschäftigung mit Themenbereichen aus einem allgemeinbildenden Fächerkanon
 - Stärkung der Selbstständigkeit und Selbstverantwortung
 - Förderung sozialer Kompetenzen
-
- ➔ Persönlichkeitsentwicklung
 - ➔ Vorbereitung auf die Berufswelt bzw. auf ein Studium

Dringende Empfehlung

Ordner anlegen zum Sammeln
aller Dokumente der Oberstufe



Bezeichnungen

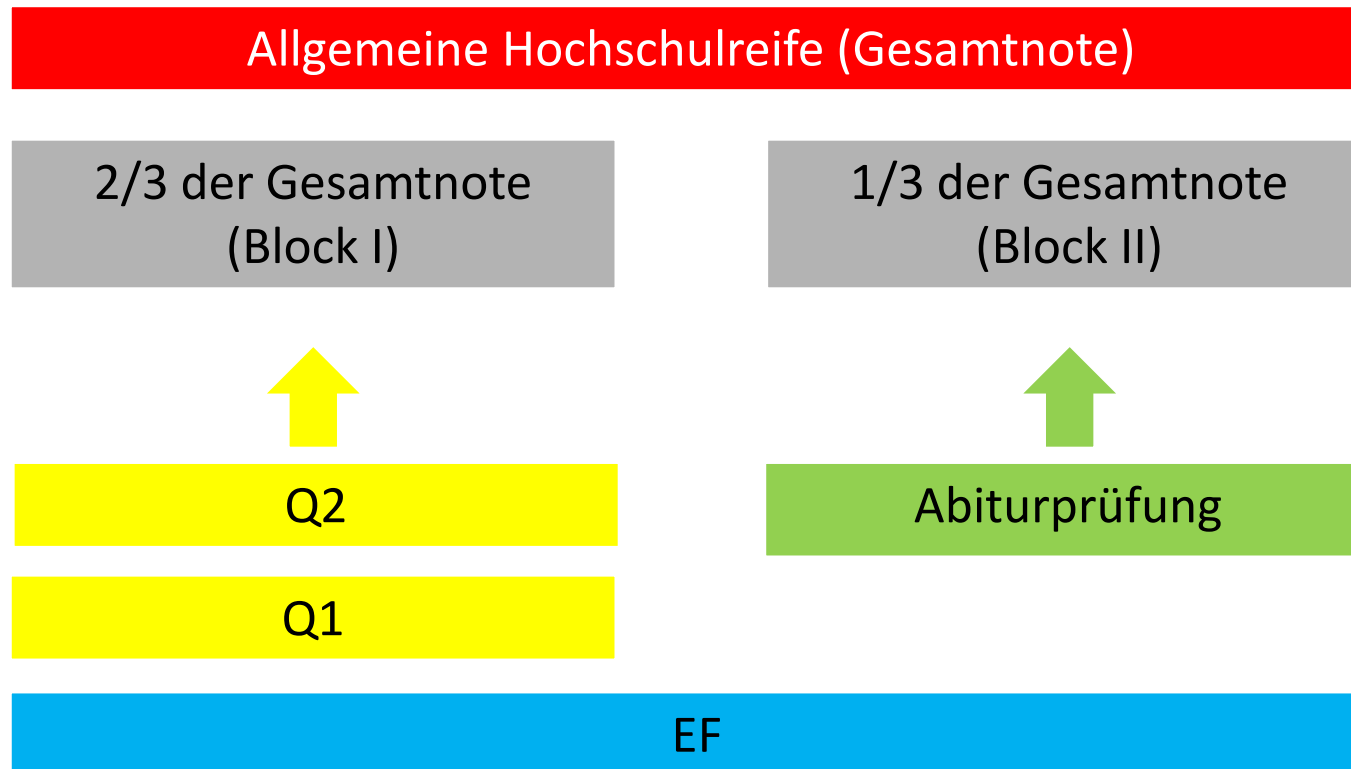
Einführungsphase (EF) = Stufe 10

Qualifikationsphase (Q)

Q1 = Stufe 11

Q2 = Stufe 12

Aufbau der gymnasialen Oberstufe



Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe durch Versetzung in die Einführungsphase

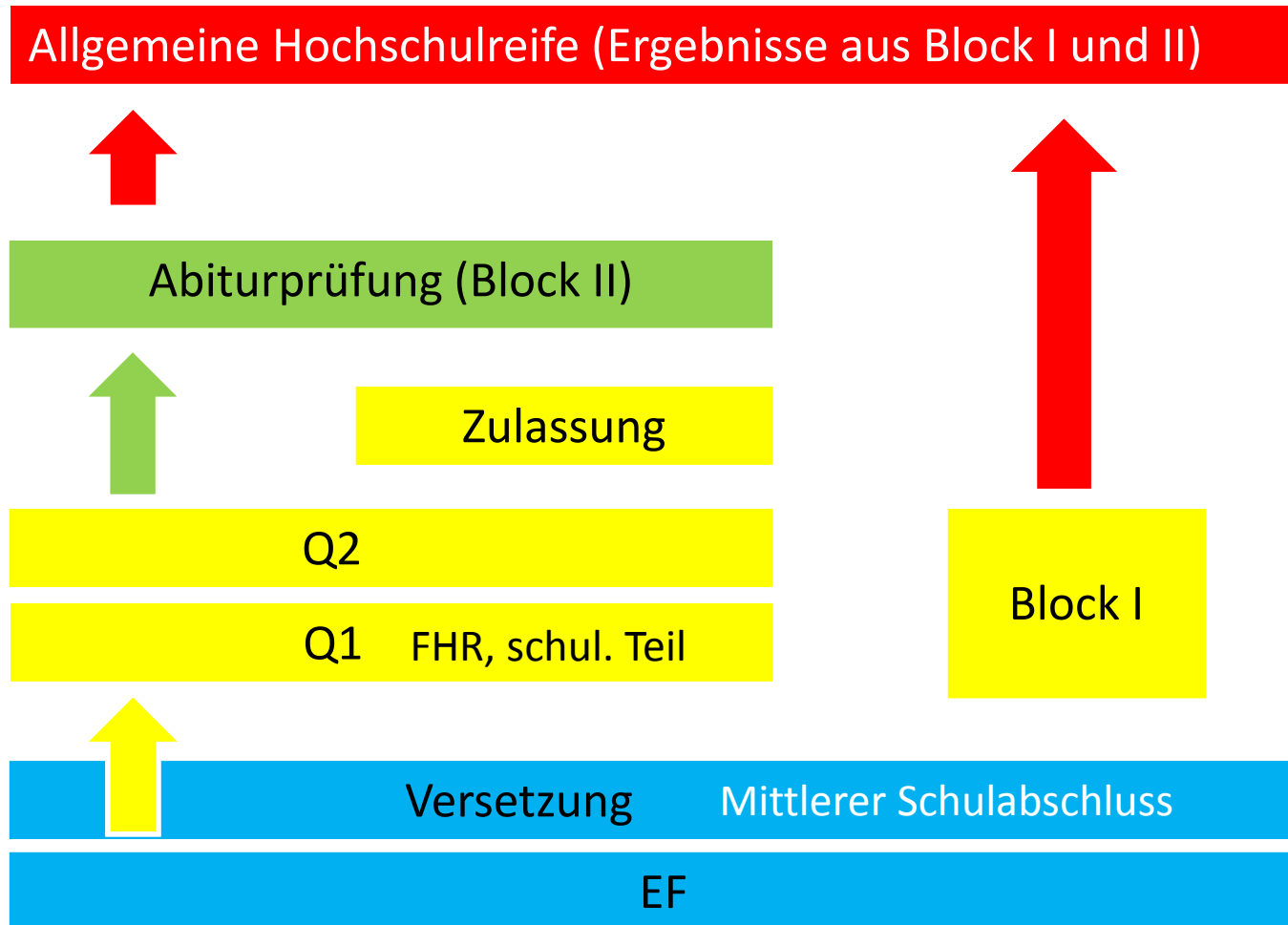
APO-S I § 43,3 und APO-GOST § 3,1

APO-S I § 7,4:

„Ist mit der Versetzung der Erwerb eines Abschlusses oder einer Berechtigung verbunden, werden bei der Entscheidung über die Versetzung und die Vergabe des Abschlusses oder der Berechtigung auch Minderleistungen berücksichtigt, die nicht abgemahnt worden sind.“

Am Ende der Klasse 9 zählen alle mangelhaften Leistungen!

Berechtigungen und Abschlüsse



Rahmenbedingungen

Wochenstundenzahl

gesamte Oberstufe: 102 WStd.

Einführungsphase: im Durchschnitt 34 WStd.

Qualifikationsphase: im Durchschnitt 34 WStd.

Belegung von 38 bis 40 anrechenbaren Kursen in der Qualifikationsphase

Verweildauer

Regeldauer: 3 Jahre

Höchstverweildauer: 4 Jahre

maximal ein weiteres Jahr zur Wiederholung der Abiturprüfung

Latinum



Kl. 6 bis Ende der Einführungsphase

Endnote im Abschlussjahr: mindestens ausreichend

Falls ein Schuljahr in der Oberstufe wiederholt werden muss

Einmal erworbene Abschlüsse bleiben erhalten, z.B.

das Latinum

der Mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife)

die Fachhochschulreife (schulischer Teil)

Kontinuitäts-/Folgekursprinzip

In der Qualifikationsphase und im Abitur können nur solche Fächer gewählt werden, die schon in der EF belegt/gewählt wurden.

Ausnahmen:

Vertiefungsfächer

Literatur und vokalpraktischer Musikkurs

Zusatzkurse in GE bzw. SW (Q2)

Zuwahl eines Faches bei Sportunfähigkeit

Vorgaben für die Qualifikationsphase und die Wahl der Abiturfächer schon jetzt beachten! (Hilfestellung durch **Individualberatung** und LuPO)

Organisation des Unterrichts

Einführungsphase: Grundkurse

Qualifikationsphase: Grund- und Leistungskurse

Grundkurse: dreistündig

Ausnahme: neu einsetzende Fremdsprachen = vierstündig

Leistungskurse (zwei Fächer): fünfstündig

Vertiefungsfächer: zweistündig

Notenstufen und Punkte

Einführungsphase:

Notenstufen wie in der Sek. I

auf dem Zeugnis keine Notentendenz erkennbar

Qualifikationsphase und Abiturprüfung:

Punkte nach Notentendenz

sehr gut	15 – 13	Punkte
gut	12 – 10	Punkte
befriedigend	9 – 7	Punkte
ausreichend	6 – 5	Punkte
ausreichend minus	4	Punkte

Häufung von 4 Punkten (4 –) kann zur Nichtzulassung zum Abitur führen!

mangelhaft	3 – 1	Punkte
ungenügend	0	Punkte

Aufgabenfelder und Fächer

sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld

Deutsch

Englisch, Französisch, Lateinisch, Italienisch (neu), Spanisch (neu)

Kunst, Musik, Literatur, vokalpraktischer Musikkurs

gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld

Geschichte, Sozialwissenschaften, Geographie/Erdkunde,

Erziehungswissenschaft/Pädagogik,

Philosophie

Religionslehre

mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld

Mathematik

Biologie, Chemie, Physik (naturwissenschaftlich)

Informatik (technisch)

Sport

Die Einführungsphase (EF)

Aufgabe der Einführungsphase

Erlernen inhaltlicher und methodischer Grundlagen (nicht Erprobung!)

Schulung der Kompetenzen, die Voraussetzung für ein erfolgreiches Durchlaufen der Qualifikationsphase mit dem Ziel der allgemeinen Hochschulreife sind

➔ besondere Herausforderungen des Kurssystems im Bereich der **Selbstständigkeit** und **Selbststeuerung**

Pflichtbelegung in der Einführungsphase (I)

sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld

Deutsch

eine aus der Sek. I fortgeführte Fremdsprache

weitere FS bei sprachlichem Schwerpunkt

eine neu einsetzende FS, wenn keine zweite FS in der Sek. I

Kunst oder Musik

gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld

ein Fach dieses Aufgabenfeldes

mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld

Mathematik

eine Naturwissenschaft (Biologie oder Chemie oder Physik)

weitere Naturwissenschaft oder Informatik bei Schwerpunkt in

diesem Aufgabenfeld

Pflichtbelegung in der Einführungsphase (II)

Religionslehre

bzw. Ersatzfach (i.d.R. Philosophie)

Sport

Wahlbereich

weiteres Wahlpflichtfach

zusätzliches Fach oder Vertiefungsfächer zur Erlangung von
durchschnittlich 34 Wochenstunden

Vertiefungsfächer: Inhalt

Angebot in den Kernfächern Deutsch, Mathematik und Englisch

Angleichung von Lernvoraussetzungen und Ausgleich von Defiziten

begleitende differenzierte Förderung von Basiskompetenzen, die in der Sek. I erworben wurden

Ziel: Sichern der Kompetenzen, die für eine erfolgreiche Mitarbeit in der Qualifikationsphase erforderlich sind

Vertiefungsfächer: Organisation

zweistündige Halbjahreskurse (d.h. Wechsel nach einem Halbjahr möglich)

Einführungsphase: max. 4 Halbjahreskurse

Qualifikationsphase: max. 2 Halbjahreskurse

Vertiefungsfächer: Leistungsbewertung

Teilnahmepflicht, d.h. entschuldigte und unentschuldigte Fehlzeiten
erscheinen auf dem Zeugnis

keine Benotung,

sondern qualifizierende Zeugnisbemerkungen zur Teilnahme

keine Anrechnung bei der Versetzungsentscheidung

Grundsätze der Leistungsbewertung

Bildung der Kursabschlussnote (= Zeugnisnote)

schriftlich belegte Fächer: 50% „Sonstige Mitarbeit“ und
50% Klausurergebnisse

mündlich belegte Fächer: Endnote = Note für die „Sonstige Mitarbeit“

Verpflichtung, die geforderten Leistungsnachweise zu erbringen

Konnte die Leistung nicht erbracht werden, muss nachgewiesen werden, dass die Gründe dafür von der Schülerin oder dem Schüler nicht zu vertreten sind.

→ Jede versäumte Stunde muss entschuldigt werden!

→ Bei **Klausurversäumnis** zusätzlich **ärztliches Attest!**

Schriftlichkeit der Fächer

In der EF müssen folgende Fächer schriftlich belegt werden:

- Deutsch
- alle Fremdsprachen
- eine Gesellschaftswissenschaft
- Mathematik
- eine Naturwissenschaft

Schriftlich heißt: Die Endnote setzt sich zusammen aus 50% „Sonstige Mitarbeit“ und 50% Klausurergebnisse

Empfehlung: Bisher nicht als „schriftliche Fächer“ erlebte oder völlig neu einsetzende Fächer als Klausurfächer „ausprobieren“, insbesondere wenn sie als Abiturfach gewählt werden wollen.

Anzahl der Klausuren

In der Oberstufe werden in jedem schriftlich gewählten Fach **pro Halbjahr zwei Klausuren** geschrieben.

Ausnahme: Einführungsphase

Außer in Deutsch, Mathematik und den Fremdsprachen wird meist nur eine Klausur pro Halbjahr geschrieben, um möglichst viele Fächer als Klausurfächer ausprobieren zu können.

Sonderregelung im letzten Halbjahr (Q2.2)

Versetzung in die Q 1

zehn versetzungswirksame Fächer als Grundlage

mangelhaft auf Zeugnis von EF.1 gilt bereits als Mahnung

eine nicht gemahnte Minderleistung bleibt bei Versetzungsentscheidung unberücksichtigt

	D,·M,·aus·Sek.·I·fortgeführte·Fremdsprache	übrige·Fächer	Versetzung	Nachprüfung
keine·5	4,·4,·4	alle·mind.·4	ja	
1·x·5	5,·4,·3	alle·mind.·4	ja	
	4,·4,·4	1·x·5,·sonst·alle·mind.·4	ja	
	5,·4,·4	alle·mind.·4	nein	ja·(hier·in·D)
2·x·5	4,·4,·4	2·x·5,·sonst·alle·mind.·4	nein	ja·(in·einem·übrigen·Fach)
	5,·4,·4	1·x·5,·sonst·alle·mind.·4	nein	ja·(hier·in·D)
	5,·4,·3	1·x·5,·sonst·alle·mind.·4	nein	ja·(hier·in·D·oder·in·übrigem·Fach)
	5,·5,·3	alle·mind.·4	nein	ja·(hier·in·D·oder·M)
	5,·5,·4	alle·mind.·4	nein	nein
1·x·6	nicht·versetzt,·keine·Nachprüfung			

Schulabschlüsse am Ende der Einführungsphase



- Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
 - ➔ Versetzungsanforderungen gemäß §§ 22,1 und 26,1 APO-S I müssen erfüllt sein
- ein dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10 gleichwertiger Abschluss
 - ➔ Versetzungsanforderungen gemäß §§ 22,1 und 25,1+2 APO-S I müssen erfüllt sein
- **Nachprüfungen** zum nachträglichen Erwerb der Schulabschlüsse **möglich** (gemäß § 40 APO-GOSt), auch im Wiederholungsjahr

siehe auch www.gugy.de/Oberstufe/Einfuehrungsphase: Merkblätter des Ministeriums

Schulabschlüsse am Ende der Einführungsphase

Achtung: Für die Zuerkennung von Abschlüssen werden auch nicht gemahnte Minderleistungen berücksichtigt (vgl. § 50 SchulG; § 7,4 APO-SI).

Beispiel 1:

Versetzung	Fächergruppe I			Fächergruppe II							
	D	M	F6	E5	Ku	Ge	Ph	If	ER	Sp	Sw
	4	4	3	4	4	4	6	4	4	4	5

nicht versetzt / keine Nachprüfung möglich

MSA	Fächergruppe I				Fächergruppe II						
	D	M	E5	F6	Ku	Ge	Ph	If	ER	Sp	Sw
	4	4	4	3	4	4	6	4	4	4	5

MSA erreicht

HSA-10	Fächergruppe I						Fächergruppe II				
	D	M	Ge	Sw	Ph	If	F6	Ku	ER	Sp	E5
	4	4	4		5		3	4	4	4	4

HSA-10 erreicht (Die Berechnung ohne Sw und E5 ist ebenfalls möglich.)

Schulabschlüsse am Ende der Einführungsphase

Achtung: Für die Zuerkennung von Abschlüssen werden auch nicht gemahnte Minderleistungen berücksichtigt (vgl. § 50 SchulG; § 7,4 APO-SI).

Beispiel 2:

Versetzung	Fächergruppe I			Fächergruppe II							Sw
	D	M	E5	Mu	Ku	Ge	Bi	Ch	KR	Sp	
	5	4	4	1	1	5	4	5	4	2	6

nicht versetzt / keine Nachprüfung möglich

MSA	Fächergruppe I				Fächergruppe II						Sw
	D	M	E5	Bi	Mu	Ku	Ge	Ch	KR	Sp	
	5	4	4	4	1	1	5	5	4	2	6

kein MSA / Nachprüfung möglich in D

HSA-10	Fächergruppe I					Fächergruppe II					Sw
	D	M	Ge	Bi	Ch	E5	Mu	Ku	KR	Sp	
	5	4	5	4		4	1	1	4	2	6

kein HSA-10 / Nachprüfung möglich in D oder Ge

Auslandsaufenthalt

ganzjähriger Aufenthalt nach der 9 mit Fortführung der Schullaufbahn in der Q1 (nur für sehr leistungsstarke Schüler)

ganzjähriger Aufenthalt nach der 9, nach Rückkehr Einstieg in die EF

ganzjähriger Aufenthalt nach Versetzung in Q1 (mit Mittlerem Schulabschluss);
nach Rückkehr Wiedereinstieg in die Q1

Halbjahresaufenthalt (vorzugsweise im 1. Halbj.) und Rückkehr in die EF zum
Erwerb der Versetzung in die Q1 (mit Mittlerem Schulabschluss)
Erfolgt nach Auslandsaufenthalt im 2. Halbjahr eine Versetzung auf Probe, wird
der Mittlere Schulabschluss erst nach der Q1 erworben.

Die Qualifikationsphase (Q)

Pflichtbelegung in der Qualifikationsphase

Fach (als LK oder GK)	Q1		Q2	
Deutsch	X	X	X	X
eine Fremdsprache	X	X	X	X
Kunst oder Musik oder Musik-Vok. oder Literatur (in Q1)	X	X		
eine Gesellschaftswissenschaft	X	X	X	X
Geschichte (alternativ in Q1)			X	X
Sozialwissenschaften (alternativ in Q1)			X	X
Mathematik	X	X	X	X
eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	X	X	X	X
Religion/Ersatzfach	X	X		
Sport	X	X	X	X
Eine weitere Fremdsprache oder ein weiteres Fach aus dem Aufgabenfeld III	X	X	X	X
Weitere Fächer zur Erfüllung der Wochenstunden und Kursanzahl nach Wahl im Rahmen des schulischen Angebots (u.a. möglich: 2 Halbjahreskurse im Vertiefungsunterricht)				

Kursangebot in der Qualifikationsphase

Voreinstellungen bei der Johannes-Gutenberg-Datei für LuPO zeigen an, ob ein Fach als Leistungskurs oder nur als Grundkurs gewählt werden kann.

Wahl der Abiturfächer

Abdeckung aller 3 Aufgabenfelder (AF I nur durch D oder FS)

Unter den Abiturfächern müssen 2 der Fächer Deutsch, Mathematik, Fremdsprache sein.

Erstes Leistungskursfach: D oder eine FS aus Sek. I oder M oder eine NW

Religionslehre kann im Abitur das gesellschaftswissenschaftliche Aufgabenfeld vertreten.

spätestens ab Q1 als schriftliches Fach

Schriftlichkeit der Fächer

In der Qualifikationsphase müssen folgende Fächer schriftlich belegt werden:

die **vier** geplanten **Abiturfächer**

außerdem (sofern nicht unter den Abiturfächern):

Deutsch

Mathematik

eine Fremdsprache, immer die neu einsetzende FS

„Schwerpunktfach“ (weitere FS oder weiteres Fach aus AF III)

Im letzten Halbjahr der Q (Q 2.2) gelten Sonderregelungen.

Die Abiturprüfung

Gesamtqualifikation

$$\begin{array}{rclcl} \text{Block I} & + & \text{Block II} & = & \text{Abiturpunkte} \\ (\text{Q 1} + \text{Q2}) & & (\text{Abiturprüfung}) & & \\ 200 - 600 \text{ P.} & & 100 - 300 \text{ P.} & = & 300-900 \text{ P.} \end{array}$$

Die Durchschnittsnote wird anhand einer Tabelle bestimmt.

(s. Broschüre S. 21)

Zulassung zum Abitur

Maximal zulässige Anzahl von Defiziten (20 %) bei Einbringung von:

35 – 37 Kursen: 7 Defizite, davon höchstens 3 LK-Defizite

38 – 40 Kursen: 8 Defizite, davon höchstens 3 LK-Defizite

Leistungsdefizit: weniger als 5 Punkte, also auch 4 -

Kein anzurechnender Kurs darf mit 0 Punkten abgeschlossen werden.

In Block I müssen mindestens 200 Punkte erreicht werden.

Kurzer Blick auf die Abiturprüfung (Block II)

1. Fach: Leistungskurs (schriftlich)
2. Fach: Leistungskurs (schriftlich)
3. Fach: Grundkurs (schriftlich)
4. Fach: Grundkurs (mündlich)

Jedes Prüfungsfach wird fünffach gewertet.

Termine

Individualberatung der Schülerinnen und Schüler mit Hilfe des LuPO-Programms:

Mo, 20.04. und Di, 21.04.2015 (Mi, 22.04.2015)

Zur Individualberatung bitte mitbringen:

ausgefüllter LuPO-Wahlbogen (Johannes Gutenberg)

Handy-Nummer, aktualisierte Telefonnummern

Mailadresse für schulischen Informationsaustausch

Endgültige Abgabe der Wahlzettel = LuPO-Ausdruck der Individualberatung:

30.04.2015 durch Einwurf in den Briefkasten vor R. 102



Die gymnasiale Oberstufe an Gymnasien und Gesamtschulen in Nordrhein-Westfalen

Informationen für Schülerinnen und Schüler, die im Jahr 2014
in die gymnasiale Oberstufe eintreten

Als Download unter www.gugy.de/Oberstufe/Prüfungsordnung



Navigation

Oberstufenteam
Anmeldung
Prüfungsordnung
Einführungsphase
Qualifikationsphase
Fachabitur
Abitur
LuPO
Entschuldigungen
Facharbeit
Auslandsaufenthalt
Sprachzertifikate
Studienorientierung
Begabtenförderung
Klausurpläne

Die Oberstufe des Gutenberg-Gymnasiums

Die folgenden Stichworte und die dahinter liegenden Informationen sollen einen umfassenden Überblick über die vielfältigen Angebote unserer Oberstufe sowie deren Ausgestaltung geben.

Sie finden hier Informationen zu Schwerpunkten unserer pädagogischen Arbeit sowie zu den umfangreichen Bestimmungen der Ausbildungs- und Prüfungsordnung der gymnasialen Oberstufe in Nordrhein-Westfalen.

Bitte navigieren Sie über das Themen-Menü auf der linken Seite. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an die Schulleitung oder das Oberstufenteam.



www.gugy.de/Oberstufe

Information über die Fächer der Oberstufe

Curricula der einzelnen Fächer unter

www.gugy.de/Unterricht/Fächer

Laufbahnplanung mit dem LuPO-Programm



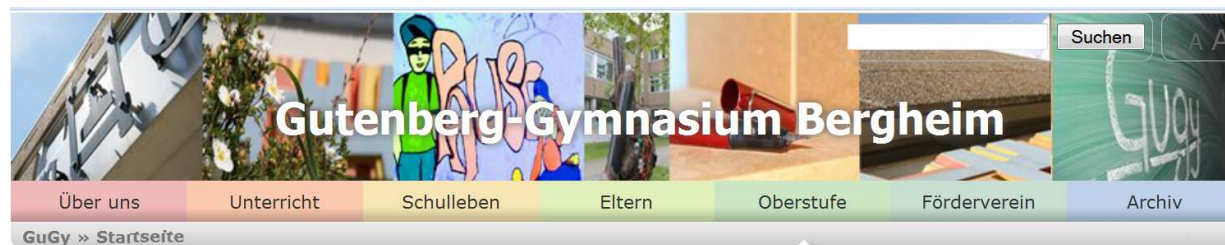
LuPO Laufbahnberatungs- und Planungstool
Oberstufe

Version für Schüler und Schülerinnen
Versionsnummer 2.0.2.18

Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Herunterladen von LuPO



Kontakt
 Gutenbergstr. 2-6
 50126 Bergheim
 Tel.: 02271/768670
 Fax: 02271/7686767
 Mail
 Anfahrt

Mensaplan
 Aktueller Mensaplan
 Kinder Cater
 Menus
 bitte vorbestellen
 Hinweise zum Essen
 Mensaregeln

Informationsabend für Eltern der Schüler Jahrgangsstufe 7 zu den Wahlmöglichkeiten im Differenzierungsbereich am Montag, den 16.03.2015 um 19 Uhr

Die Schülerinnen und Schüler der aktuellen Jahrgangsstufe wählen bald im Rahmen des Differenzierungsbereichs die folgenden vier Fächer, in dem sie dann in der Jahrgangsstufe 8 und 9 unterrichtet werden:... [mehr]

Nächste Termine

16. März 2015
Klassen 9: Information über die gymnasiale Oberstufe

16. März 2015
Elterninformationsabend Differenzierung in der Klasse 8/9

17. März 2015
Englisches Theater

www.gugy.de



Navigation

- Oberstufenteam
- Anmeldung
- Prüfungsordnung
- Einführungsphase
- Qualifikationsphase
- Fachabitur
- Abitur
- LuPO
- Entschuldigungen
- Facharbeit
- Auslandsaufenthalt
- Sprachzertifikate
- Studienorientierung
- Begabtenförderung
- Klausurpläne

Die Oberstufe des Gutenberg-Gymnasiums

Die folgenden Stichworte und die dahinter liegenden Informationen sollen einen umfassenden Überblick über die vielfältigen Angebote unserer Oberstufe sowie deren Ausgestaltung geben.

Schwerpunkten unserer umfangreichen Bestimmungen der Ausbildungs- und Prüfungsordnung der gymnasialen Oberstufe in Nordrhein-Westfalen.

Bitte navigieren Sie über das Themen-Menü auf der linken Seite. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an die Schulleitung oder das Oberstufenteam.

Nächste Termine

16. März 2015
Klassen 9: Information über die gymnasiale Oberstufe

16. März 2015
Elterninformationsabend Differenzierung in der Klasse 8/9

17. März 2015
Englisches Theater

Kalenderansicht

Gutenberg-Gymnasium Bergheim

Suchen

Über uns Unterricht Schulleben Eltern **Oberstufe** Förderverein Ar

GuGy » Oberstufe » LuPO

Navigation

- Oberstufenteam
- Anmeldung
- Prüfungsordnung
- Einführungsphase
- Qualifikationsphase
- Fachabitur
- Abitur
- LuPO**
- Entschuldigungen
- Facharbeit
- Auslandsaufenthalt
- Sprachzertifikate
- Studienorientierung
- Begabtenförderung
- Klausurpläne

Studienlaufbahnplanung (LuPO)

- LuPO_NRW_SV
- Gutenberg_Johannes.lpo
- Anleitung für Schüler



LuPO_NRW_SV und Gutenberg_Johannes.lpo auf Festplatte oder externem Medium speichern.

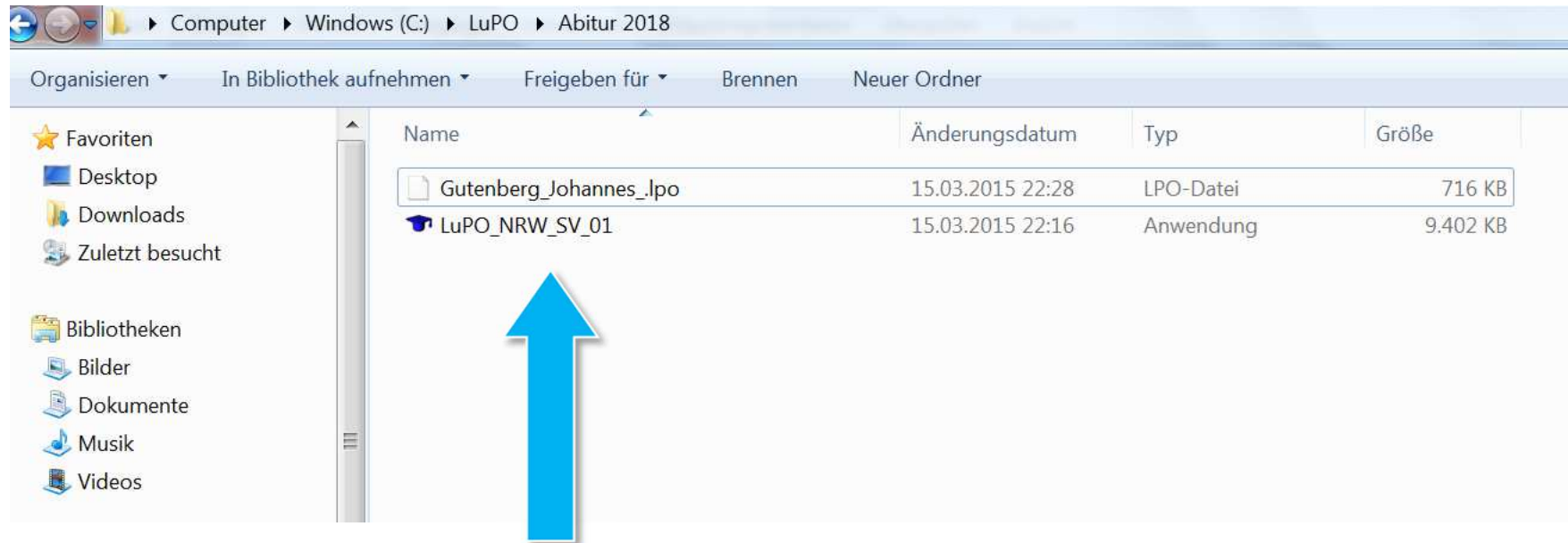
Nächste T

- 16. März 2015
Klassen 9: I
tion über die
nasiale Ober

- 16. März 2015
Elterninform
abend Differ
zierung in d
8/9

- 17. März 2015
Englisches T

- Kalenderz



1. Schritt:

LuPO_NRW_SV durch Doppelclick öffnen!

Bitte wählen Sie eine Beratungsdatei aus

LuPO > Abitur 2018

Änderungsdatum

Gutenberg_Johannes_.lpo

Wählen Sie eine Datei für die Vorschau aus.

Das Programm fordert nun auf, eine Beratungsdatei auszuwählen, die durch Doppelklick geöffnet werden muss!

Dateiname: LuPO-Dateien (*.lpo)

Öffnen Abbrechen

LuPO Laufbahnberatungs- und Planungstool
Oberstufe

Version für Schüler und Schülerinnen
Versionsnummer 2.0.2.18

Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Fach		Fremdspr.		Einführungsphase		Qualifikationsphase				Abitur- fach
Fach	Kürzel	Spr.- Folge	ab Jg.	EF.1 (M,S)	EF.2 (M,S)	Q1.1 (M,S,LK)	Q1.2 (M,S,LK)	Q2.1 (M,S,LK)	Q2.2 (M,S,LK)	
Deutsch	D			S						
Englisch ab Kl. 5	E5	1	5							
Französisch ab Kl. 7	F7									
Französisch ab Kl. 6	F6									
Lateinisch ab Kl. 6	L6									
Italienisch, Beginn in der E	I0									
Spanisch, Beginn in der E	S0									
Kunsterziehung	KU									
Musik	MU									
Musik, vokalpraktischer Gru	MVok									
Grundkurs in Literatur	LI									
Geschichte	GE									
Erdkunde	EK									
Philosophie	PL									
Sozialwissenschaften	SW									
Erziehungswissenschaft	PA									
Religionslehre	KR									
Religionslehre	ER									
Mathematik	M			S						
Biologie	BI									
Chemie	CH									
Physik	PH									
Informatik	IF									
Sport	SP									

Prüfung durchführen für
 Gesamtlaufbahn (wenn mögl.)

**Ergebnisse der Prüfung für EF.1
 Belegungsverpflichtungen**

Mindestens eine Sekundarstufe I be- eine Fremdsprache muss in EF. 1 schriftlich
 Wurde bisher ke- Fremdsprache erk- uss eine neu einsetzende Fremdsprache
 Mindestens ein- Fächer Kunst oder- muss in EF. 1 belegt werden
 Mindestens ein- schaftswissensch- s in EF. 1 schriftlich belegt werden
 Ein Religionskur- in EF. 1 belegt we- ls Ersatz kann Philosophie belegt werden
 Mindestens ein- Fächer Physik, Che- er Biologie muss in EF. 1 schriftlich belegt
 Sport muss in E- egt werden
 In EF. 1 müssen- der zwei Fächer a- naturwissenschaftlich-technischen Berei-
 In EF. 1 müssen- stens 10 Kurse bel- rden. Bei der Kurszählung werden Vertief-

Klausurverpflichtungen

Informationen

Wird Geschichte nicht in EF. 1 belegt, so muss Geschichte in der Qualifikationsphase als Z
 Wird Sozialwissenschaften nicht in EF. 1 belegt, so muss Sozialwissenschaften in der Qua
 Die Gesamtstundenzahl sollte 32 bis 36 Stunden betragen, um eine gleichmäßige Stunde

A*	A*	Kurse	2	0	0	0	0	0	0	0	?
<input type="checkbox"/>	Nur belegte Fächer zeigen	Wochenstd.	6	0	0	0	0	0	0	3	?
		Durchschnitt	E-Phase: 3			Q-Phase: 0					

EF.1 bis Q2.2 EF.1 bis Q2.2

Mindestens eine in der Sekundarstufe I begonnene Fremdsprache muss in EF.1 schriftlich belegt werden.